



Bundesverband der
Organtransplantierten e.V.

GESCHÄFTSBERICHT 2022

**des Vorstandes des
Bundesverbandes der
Organtransplantierten e.V.**

Bundesverband der
Organtransplantierten e.V.
Opferstraße 9
38723 Seesen



Liebe Mitglieder,

Liebe Unterstützer und Freunde des Bundesverbandes der Organtransplantierten e.V.,

mit großer Freude präsentieren wir Ihnen den Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2022. Es war ein Jahr voller Dynamik, Veränderungen, erfreulicher und auch unerfreulicher Entwicklungen, das uns insgesamt als Verband wieder einen Schritt näher zu unseren Zielen gebracht hat.

In diesem Bericht finden Sie einen umfassenden Überblick über die vielfältigen Aktivitäten und Projekte, die im vergangenen Jahr das Herzstück unserer Verbandsarbeit bildeten. Angefangen von bedeutenden Veranstaltungen, die uns zusammengebracht haben, über wegweisende Aktivitäten in unseren Regionalgruppen bis hin zu wichtigen Partnerschaften, die unsere Mission unterstützen.

Unsere Gemeinschaft hat sich weiterentwickelt und gestärkt. Wir haben gemeinsam Herausforderungen gemeistert, Rückschläge als Antrieb für Veränderungen genutzt und haben mit unermüdlichem Einsatz das Wohl unserer Mitglieder und aller Transplantationsbetroffenen im Fokus behalten. Jeder von Ihnen, der sich in unsere Aktivitäten eingebracht hat, hat dazu beigetragen, unsere Mission mit Leben zu erfüllen.

Wir möchten auch einen besonderen Dank an unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen, Partner, Sponsoren und Unterstützer:inne aussprechen, ohne die unsere Arbeit in dieser Form nicht möglich wäre. Ihre Unterstützung hat uns ermöglicht, bedeutende Schritte voranzugehen und unsere Vision von der Vertretung der Interessen

von Organtransplantierten, Wartepatient:innen und Angehörigen in Staat und Gesellschaft zu verwirklichen.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre anhaltende Unterstützung und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit. Gemeinsam gestalten wir eine bessere Zukunft für Transplantationspatient:innen und ihre Angehörigen.

Mit herzlichen Grüßen,

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke extending to the right.

Sandra Zumpfe,
Vorstandsvorsitzende

INHALT

Verbandsprofil und Zielsetzung	4
Mitgliederentwicklung	5
Finanzieller Bericht	6
Vorstandstätigkeiten	7
Ehrenamtliche und Mitarbeiter	8
Projekte und Initiativen	13
Öffentlichkeitsarbeit	16
Partnerschaften, Kooperationen, Mitarbeit	17
Verbandsentwicklung und Ausblick	19
Dank an unsere Unterstützer	21
Schlusswort	22

1. Verbandsprofil und Zielsetzung:

Der Bundesverband der Organtransplantierten e. V. (BDO e.V.) ist eine gemeinnützige und unabhängige Selbsthilfeorganisation, die sich leidenschaftlich für die Belange von Organtransplantierten, Wartepatient:innen und deren Angehörigen einsetzt. Seit seiner Gründung im Jahr 1986 haben wir uns der Aufgabe verschrieben, Menschen vor, während und nach einer Organtransplantation sowie ihren Angehörigen zur Seite zu stehen.

Zielsetzung:

Unsere Mission ist es, eine vertrauensvolle Anlaufstelle für alle zu sein, die mit den Herausforderungen einer Organtransplantation konfrontiert sind. Dazu gehören:

- **Umfassende Begleitung:** Wir bieten umfassende Unterstützung - von der Wartezeit auf ein passendes Organ über den Transplantationsprozess bis hin zum Leben nach der Operation. Unsere Angebote sind darauf ausgerichtet, sowohl medizinische als auch psychosoziale Aspekte zu berücksichtigen.
- **Gemeinschaft und Austausch:** Im BDO e.V. finden Organtransplantierte, Wartepatient:innen und Angehörige eine starke Gemeinschaft, in der sie sich gegenseitig stützen und Erfahrungen teilen können. Unsere Regionalgruppen, Fachbereiche und Veranstaltungen bieten Möglichkeiten zum Austausch und zur Begegnung.
- **Aufklärung und Information:** Wir setzen uns aktiv dafür ein, das Bewusstsein für die Bedeutung von Organspende zu fördern. Durch Aufklärungsarbeit in der Öffentlichkeit, Veranstaltungen und Informationsmaterialien tragen wir dazu bei, Vorurteile abzubauen und Verständnis zu schaffen.
- **Unterstützung der Angehörigen:** Angehörige spielen eine wichtige Rolle im Leben von Organtransplantierten. Wir bieten ihnen Raum für den Austausch untereinander und stellen Informationen zur Verfügung, um sie bei der Begleitung ihrer Liebsten zu unterstützen.

- **Vertretung der Interessen:** Als Interessenvertretung setzen wir uns auf politischer Ebene für die Anliegen von Organspendebetroffenen ein. Wir nehmen aktiv Einfluss auf politische Entscheidungen, um die Voraussetzungen für die Organspende zu verbessern, deren Integration als selbstverständlichen Teil unserer Gesellschaft zu fördern und die Versorgung von Organempfänger:innen und deren Angehörigen zu optimieren.
- **Förderung der Forschung:** Der BDO e.V. unterstützt Forschungsprojekte, z.B. durch die Vermittlung von Probanden, im Bereich der Transplantationsmedizin und sorgt dafür, dass aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse an die Betroffenen weitergegeben werden.

Wir streben danach, die Lebensqualität der von uns vertretenen Gruppen kontinuierlich zu verbessern. Unsere Arbeit ist geprägt von Empathie, Solidarität und einem starken Gemeinschaftssinn. Der BDO e.V. lebt durch das Engagement seiner Mitglieder in den regionalen Selbsthilfegruppen, Fachbereichen, der Geschäfts- und Beratungsstelle und im Vorstand.

Unsere Türen stehen allen Wartepatient:innen, Organtransplantierten, Angehörigen und Interessierten offen. Wir laden herzlich ein, Teil unserer Gemeinschaft zu werden und gemeinsam einen Unterschied zu machen.

Für Fragen, Unterstützung oder Informationen stehen unsere Geschäfts- und Beratungsstelle sowie die zuständigen Regionalgruppen jederzeit zur Verfügung. Wir freuen uns auf den Austausch und darauf, Sie willkommen zu heißen!

2. Mitgliederentwicklung

Mitgliederstand und Bewegungen (Stand per 31.12.2022):

Mitglieder gesamt: 771

Beitritte (in 2022): 31

Austritte (in 2022): 22

Verstorbene (in 2022): 31

Unsere tief empfundene Anteilnahme gilt den Angehörigen und Hinterbliebenen der verstorbenen Mitglieder. Wir möchten auch unseren besonderen Dank an diejenigen aussprechen, die sich im Rahmen von "Spenden statt Kränzen" zur Unterstützung des BDO e.V. bereit erklärt haben.

Mitgliederversammlung 2022

Am 03.09.2022 fand unsere Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen statt. In dieser Versammlung präsentierten wir Ihnen den Geschäftsbericht, den Kassenbericht sowie den Bericht der Kassenprüfer für das Jahr 2021. Die Kassenprüfung bestätigte eine einwandfreie Buchführung. Die Kassenprüfer hatten keinerlei Beanstandungen. Wir freuen uns, mitteilen zu können, dass der Kassenführer entlastet wurde. Wir informierten Sie über vergangene und geplante Veranstaltungen für das Jahr 2022 und stellten den Haushalt für 2022 vor.

Während dieser Versammlung wurden auch die neuen Kassenprüfer gewählt und der Vorstand entlastet. Bei den darauffolgenden Neuwahlen wurden folgende Personen in den Vorstand gewählt:

Sandra Zumpfe - Vorsitzende

Matthias Mälteni - stellvertretender Vorsitzender

Kerstin Ronnenberg - Schatzmeisterin

Wilhelm Ulrich - Schriftführer

Thorsten Huwe - Beisitzer

Wir möchten besonders hervorheben, dass Herr Peter Fricke für sein langjähriges Engagement geehrt und zum Ehrenmitglied des Vorstandes ernannt wurde.

3. Finanzieller Bericht

Der Bericht über die finanzielle Situation des Verbands setzt sich aus zwei zentralen Bestandteilen zusammen, dem ausführlichen Kassenbericht sowie dem Bericht der

Kassenprüfer. Beide Aspekte werden in der Mitgliederversammlung ausführlich erörtert und bieten so eine umfassende Einsicht in unsere finanziellen Angelegenheiten. Sollten Sie eine schriftliche Ausfertigung dieser Berichte wünschen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sie können diese Informationen jederzeit in unserer Geschäfts- und Beratungsstelle anfordern.

4. Vorstandstätigkeiten

Im Jahr 2022 führte der Vorstand insgesamt sieben Sitzungen durch, darunter zwei außerordentliche Sitzungen. Von diesen wurden zwei in Präsenz, zwei in hybrider Form und drei per Videokonferenz abgehalten.

Im Rahmen der Vorstandssitzungen wurden verschiedene wichtige Aufgaben wahrgenommen, die den reibungslosen Betrieb und die Weiterentwicklung des Verbands sicherstellen. Neben der Planung und Organisation von Veranstaltungen, der Auswertung von Regionalgruppenaktivitäten und der Abstimmung über Budgets und Finanzen, wurden auch personelle Entscheidungen getroffen:

- **Führung und Koordination:** Der Vorstand übernimmt die Gesamtleitung des Verbands. Dazu gehört die Planung, Umsetzung und Überwachung der Verbandsaktivitäten, die Zusammenarbeit mit den Regionalgruppen und Fachbereichen sowie die Vertretung des Vereins nach außen.
- **Personalauswahl und -führung:** Im Verlauf des Jahres wurden fünf Regionalgruppenleiter:innen abberufen und zwei neue berufen. Zudem wurde in einer Regionalgruppen die Funktion Leitung und stellvertretende Leitung miteinander getauscht. Die Auswahl von geeigneten ehrenamtlichen Führungskräften erfordert eine sorgfältige Abwägung von Kompetenzen und Engagement.
- **Ersatzberufung und Umstrukturierung:** Die Amtsniederlegung der stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden aus gesundheitlichen Gründen erforderte eine Ersatzberufung gemäß Satzung § 11 Abs. 3. Diese Entscheidung wurde im

Vorstand getroffen und führte zu einer Umstrukturierung der Verantwortlichkeiten.

Die vielfältigen Verantwortlichkeiten des Vorstands, von strategischer Planung bis zur operativen Umsetzung, zeigen das umfassende Engagement für den Verband und seine Mitglieder. Diese Aufgaben erfordern nicht nur Fachkompetenz, sondern auch Teamarbeit, Entscheidungsfähigkeit und ein starkes Maß an persönlichem Einsatz.

5. Ehrenamtliche und Mitarbeiter

Im Verlauf des Geschäftsjahres 2022 waren im BDO e.V. vier Mitarbeiterinnen und ein Mitarbeiter tätig. Darüber hinaus waren bzw. sind 39 Mitglieder für verschiedene ehrenamtliche Aufgaben in festen Positionen berufen. Zusätzlich brachten zahlreiche Mitglieder ihr Engagement innerhalb ihrer jeweiligen Regionalgruppen ein.

Regionalgruppen

Um die Unterstützung durch Betreuung und Beratung von Patient:innen, die einer Organtransplantation bedürfen oder sich einer solchen unterzogen haben, Lebendspender:innen, die ein Organ spenden wollen oder gespendet haben, sowie deren Angehörigen, Lebenspartnern und Betreuungspersonen bundesweit gewährleisten zu können, unterhält der BDO e.V. Regionalgruppen, die von einer Leitung und deren Stellvertretung geführt werden.

Im Geschäftsjahr 2022 verfügt der BDO e. V. über 23 Regionalgruppen, von denen 14 von engagierten Regionalgruppenleiter:innen und ihren Stellvertreter:innen betreut wurden. Diese Regionalgruppen sind das Rückgrat unserer Organisation und spielen eine entscheidende Rolle bei der Umsetzung unserer Mission.

Die Herausforderung, Menschen für das Ehrenamt zu begeistern, wird in der heutigen Zeit immer spürbarer. Die gesellschaftliche Landschaft hat sich verändert, und viele Menschen sind beruflich stark eingespannt oder haben vielfältige Verpflichtungen.

Die Bereitschaft, sich langfristig in ehrenamtlicher Arbeit zu engagieren, sinkt, und oft reicht die Kapazität nur für kleinere Aufgaben. Diese Tendenz wird verstärkt durch die Tatsache, dass viele unserer Mitglieder aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage sind, ein Ehrenamt zu übernehmen. Dies hat für uns eine besondere Bedeutung. Wir sind uns bewusst, dass die Gesundheit unserer Mitglieder höchste Priorität hat und viele von ihnen bereits mit ausreichenden Herausforderungen konfrontiert sind.

Diese Entwicklung stellt insbesondere Verbände wie den unseren, die auf die Unterstützung von Ehrenamtlichen angewiesen sind, vor eine große Herausforderung. Dennoch schätzen wir umso mehr das Engagement jedes Einzelnen, sei es in großen oder kleinen Aufgaben.

Die Besetzung und Schaffung neuer Regionalgruppen sind für den BDO e.V. von entscheidender Bedeutung. Diese Gruppen sind nicht nur Orte des Austauschs und der Unterstützung für Betroffene, sondern auch wichtige Plattformen, um Bewusstsein für Organtransplantation und Organspende zu schaffen. Unsere Regionalgruppenleiter:innen und ihre Teams leisten hier wertvolle Arbeit, um Menschen in schwierigen Situationen beizustehen und aufzuklären.

Die Bereitschaft und die Fähigkeit, ehrenamtliche Aufgaben zu übernehmen, mag in der heutigen Zeit herausfordernder sein, aber wir sind fest davon überzeugt, dass jeder Beitrag, ob groß oder klein, einen bedeutenden Unterschied macht. Daher danken wir allen, die sich für den BDO e.V. einsetzen und uns dabei unterstützen, unsere zentralen Ziele zu erreichen.

Folgende Aktionen wurden im Rahmen der Regionalgruppen durchgeführt:

- Regelmäßige TX-Stammtisch-Treffen mit und ohne ärztliche Begleitung, mit und ohne Vorträge vor Ort
- Regelmäßige virtuelle Treffen mit und ohne ärztliche Begleitung, mit und ohne Vorträge

- Informationsaktionen zur Organspende wie die Teilnahme an der Messe Leben und Tod in Bremen oder der Infostand beim „Tag der Niedersachsen“ in Hannover
- Ausflüge wie HLA-Labor-Besichtigung, Besuch des Knauf-Museum Iphofen oder Spaziergang rund um den Maschsee
- Telefonische Beratung und Betreuung

Die Regionalgruppen führen eigene Tätigkeitsberichte über ihre Aktionen, diese sind auf der Website des BDO e.V. unter der jeweiligen Regionalgruppe abrufbar.

Außerdem wird über viele dieser Aktivitäten in der BDO-Zeitschrift „Transplantation aktuell“ oder auf unserer Website berichtet.

Regionalgruppenleitertagung

Dieses Treffen dient jedes Jahr dem Austausch zwischen Regionalgruppenleitungen, Fachbereichsleitungen und Vorstand, der Stärkung des gesamten Teams sowie der Weiterentwicklung unserer Angebote. Um den bestmöglichen Nutzen für unsere aktiven Ehrenamtlichen zu erzielen, laden wir dazu hochqualifizierte Referent:innen ein, die uns durch das Schwerpunktthema führen und bei der Suche nach Wegen der Übertragung auf den BDO e.V. im Seminar begleiten.

Die Tagung 2022 in Dießen am Ammersee fand im Oktober unter dem Thema „**Auf zu neuen Ufern**“ statt. Der neue Vorstand nahm die Gelegenheit wahr sich vorzustellen und gemeinsam mit den Teilnehmern die Richtung der zukünftigen Verbandsarbeit festzulegen. Leider waren nur ca. die Hälfte der Regionalleiter:innen vor Ort, die in Arbeitsgruppen sehr viel Vorschläge und Ideen erarbeitet haben.

Es wurden Themen herausgearbeitet, die weiterentwickelt werden sollen:

- Motivation von Mitgliedern, gewinnen von ehrenamtlichen Mitarbeitern innerhalb der Regionalgruppe
- Gewinnung von Regionalleiter:innen, Besetzung der Regionalgruppen
- Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und Verbänden
- Zusammenarbeit mit Krankenhäusern und Transplantationsbeauftragten

- Gemeinsame Verantwortung aller Aktiven

Zu den Themen Angehörigenarbeit, Mitgliedergewinnung und Digitalisierung sind Teilnehmer:innen der Tagung zur weiteren Ausarbeitung gebeten worden.

Um den regelmäßigen Austausch für alle Aktiven im Verband zu fördern wurde ein vierteljährlich stattfindendes Austausch- und Diskussionsforum aktueller Themen in Form einer Videokonferenz durchgeführt.

Fachbereiche

Die Fachbereiche fördern die Ziele des Verbands auf Bundesebene, schärfen das Profil des Verbands für Außenstehende und bieten den Mitgliedern und anderen Transplantationsbetroffenen kompetente Ansprechpartner:innen für spezifische Themenbereiche. In diesem Geschäftsjahr unterhielt der BDO e. V. nachfolgende Fachbereiche:

- Herztransplantation
- Lungen- und Herz-Lungen-Transplantation
- Fachbereich Patient: innen mit Herzunterstützungssystemen und deren Angehörige
- Lebertransplantation (einschließlich Lebend-Leber-Transplantation)
- Dünndarm-Transplantation
- Nierentransplantation und Nieren-, Pankreas- bzw. Pankreas-Transplantation
- Lebend-Nieren-Transplantation
- Psychologische Beratung
- Angehörige von Wartepatient:innen und Organtransplantierten
- Junger BDO
- Recht und Soziales
- Sport und Bewegung

Geschäfts- und Beratungsstelle in Bockenem

Bis Ende Oktober 2022 haben in der Geschäfts- und Beratungsstelle drei Personen gleichzeitig auf Basis geringfügiger Beschäftigung gearbeitet. Des Weiteren hatten wir eine Mitarbeiterin für den Datenschutz und einen Mitarbeiter für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auf geringfügiger Basis beschäftigt. Seit November wird dort eine Halbtagskraft mit 20 Stunden, sowie zwei Personen auf geringfügiger Basis beschäftigt. Die Stelle des Pressesprechers sowie der Datenschutzbeauftragten blieb gleich. Die durchgeführten Tätigkeiten umfassen den Bereich der Mitgliederverwaltung, den Bereich der laufenden Bürotätigkeiten und den Buchhaltungsbereich.

Die Geschäfts- und Beratungsstelle ist weiterhin von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8:00 Uhr - 12:00 Uhr mit einer Ansprechpartnerin besetzt.

Die Mitgliederverwaltung wird seit August 2022 durch das Content-Management-System CiviCRM gesteuert. Die Abwicklung und Beendigung dieses Projekts (Überführung der alten Datenbank, Bereinigung fehlerhafter Daten) werden bis Ende 2023 andauern. Danach werden in weiteren kleineren Projekten der Umfang und die Funktion des Systems um wichtige Bereiche erweitert. Im ersten Erweiterungsschritt soll ein Mitgliederbereich eingeführt werden. Dieser wird Mitgliedern in einem Passwort geschützten Bereich erlauben eigene Daten und Angaben zu ändern und sich außerdem untereinander auszutauschen.

Auch konnten durch Fördermittel der Gesetzlichen Krankenversicherungen (GKV) und Förderung durch Unternehmen hinsichtlich Sach-, Reise-, Hotel-, Seminar- oder Tagungskosten, gemäß den jeweiligen Vorgaben, entsprechende Projekte durchgeführt werden.

Datenschutz

Datenschutz ist für uns nicht nur eine Verpflichtung, sondern eine zentrale Säule unserer Wertvorstellungen. Die Wahrung der Privatsphäre und die umfassende Si-

cherheit der Mitgliederdaten haben für uns höchste Priorität. Als Verwahrer von sensiblen Daten höchster Schutzklasse erkennen wir die immensen Anforderungen an einen zuverlässigen Datenschutz im digitalen Zeitalter.

In diesem Zusammenhang haben wir erkannt, dass die Implementierung eines modernen Content-Management-Systems (CiviCRM) weit über die reine Technologie hinausgeht. Dieses System ermöglicht es uns nicht nur, Mitgliederdaten effektiv zu verwalten, sondern auch den strengen datenschutzrechtlichen Vorgaben gerecht zu werden. Die Anwendung von CiviCRM stellt sicher, dass wir sämtliche gesetzlichen Anforderungen fehlerfrei und transparent erfüllen können.

Um unser Engagement im Datenschutz weiter zu intensivieren, setzen wir auf regelmäßige Schulungen für alle unsere Mitarbeiter:innen - sei es ehrenamtlich oder angestellt. Neben dem Datenschutz bieten wir freiwillige Schulungen zur IT-Sicherheit an. Diese Schulungen sollen unsere Teammitglieder befähigen, Computer, das Internet und E-Mail-Anwendungen sicher zu nutzen. Auch im Jahr 2022 haben wir diese Schulungsmaßnahmen erfolgreich durchgeführt.

6. Projekte und Initiativen

Angehörigenseminar

Leider mussten wir das Angehörigenseminar aufgrund fehlender Anmeldungen für 2022 absagen.

Lebensbotenverleihung

Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im Hofgut Algertshausen (Eresing) wurde am 6. Oktober 2022 Frau Diana Dietrich mit der Skulptur "Lebensbote" ausgezeichnet. Diese Ehrung für herausragende Menschenliebe verleiht der BDO e.V. alle zwei Jahre.

Die Skulptur "Lebensbote" würdigt das Engagement von Frau Dietrich im Bereich der Organspendeaufklärung und ihre bemerkenswerte Präsenz in den sozialen Medien. Der Vorstand hob hervor, wie sie durch die Dokumentation der Wartezeit auf ein

Spenderherz für ihren Sohn Daniel auf Instagram die Öffentlichkeit auf die Herausforderungen der Organspende aufmerksam gemacht hat. Daniel erhielt nach 943 Tagen Warten im Juni 2021 endlich ein Spenderherz. Diese intensive Begleitung durch die Wartezeit zeigte nicht nur die emotionale Belastung der Familie, sondern auch die transformative Kraft einer Organspende.

Die Verleihung des "Lebensboten" ist eine Anerkennung für Diana Dietrichs außergewöhnlichen Einsatz für die Organspende und ein Aufruf an die Gesellschaft, sich mit diesem wichtigen Thema auseinanderzusetzen und eine bewusste Entscheidung zur Organspende zu treffen.

Patienten-Online Seminare

Die Durchführung von regelmäßigen Online-Seminaren für unsere Mitglieder hat sich in einem 2-Monats-Rhythmus etabliert. Diese Seminare bieten eine hervorragende Möglichkeit Fachwissen und neue Erkenntnisse direkt mit unserer Mitgliedschaft zu teilen. Für unsere Mitglieder stehen die Aufzeichnungen dieser Seminare in dem nicht öffentlichen Bereich des BDO-Youtube-Kanals jederzeit zur Verfügung. Bisher wurden folgende Seminare durchgeführt:

- Neues aus der Xenotransplantation
- Psychische Gesundheit vor und nach Transplantation
- Hauterkrankungen aufgrund von Bakterien, Viren und Pilzen nach Organtransplantation
- Immunsuppression über lange Zeit eingenommen
- Ergebnisse der Phase II-Studie zu einem selbst entwickelten Impfstoff zur Aktivierung von T-Zellen gegen SARS-CoV-2 u.a. für Organtransplantierte
- Das Smartphone als Gesundheitscoach
- Rehamaßnahme nach Transplantation

Mitgliederzeitschrift „Transplantation aktuell“

Im Verlauf dieses Geschäftsjahres haben wir unsere Mitgliederzeitschrift viermal veröffentlicht, mit einer Auflage von je 1000 Stück. Diese Zeitung hat sich kontinuierlich etabliert und erweist sich als ein äußerst effektives Mittel, um unsere eigenen Standpunkte in der Öffentlichkeit zu verbreiten und relevante Themen in den Bereichen Medizin und Recht anzusprechen.

Besonders hervorzuheben ist, dass die Mitgliederzeitschrift nicht nur unsere eigenen Ansichten widerspiegelt, sondern auch als Plattform für die Anliegen unserer Mitglieder dient. Hier haben sie die Möglichkeit, ihre Erfahrungen, Sorgen und Erwartungen zu teilen.

Ergänzung findet die Zeitung zunehmend in unserem Newsletter und über die sozialen Medien wie Facebook, Instagram und Youtube. Insbesondere unser Newsletter und Instagram-Account gewinnt stetig an Followern und wird zu einem wichtigen Teil unserer Bemühungen, die Botschaft der Organtransplantation weiterzutragen.

Die Integration in die sozialen Medien ermöglicht es uns, eine breitere und vielfältigere Zielgruppe zu erreichen und gleichzeitig das Bewusstsein für die Bedeutung der Organspende und -transplantation zu schärfen. Wir sind überzeugt, dass diese digitale Präsenz unser Engagement noch wirkungsvoller macht und unsere Reichweite exponentiell erhöht.

Tag der Organspende

In insgesamt 13 Sitzungen, die über Videokonferenzen abgehalten wurden, wurde die Planung und Organisation des Tags der Organspende 2022 intensiv vorangetrieben. Hierbei nahmen Herr Burkard Tapp und Frau Sandra Zumpfe als feste Vertreter des BDO e.V. an sämtlichen Sitzungen teil. Ebenfalls oblag es dem BDO e.V., die "Sozialen Medien" des Tags der Organspende, wie etwa Instagram und Facebook, zu betreuen, was von Frau Sandra Zumpfe mit großem Engagement umgesetzt wurde.

Ein besonders erfreuliches Highlight war die erstmalige Rückkehr zu einer Vor-Ort-Veranstaltung in die Stadt Mainz, nachdem durch die anhaltende Coronavirus-Pandemie solche Aktivitäten lange Zeit eingeschränkt waren. Der Aktionstag, der jedes Jahr am ersten Samstag im Juni stattfindet, stand diesmal unter dem inspirierenden Motto: „Zeit, Zeichen zu setzen“. 2022 konnte bereits der 40. Jahrestag des Aktionstags gefeiert werden.

Die Veranstaltung in Mainz sollte nicht nur eine Informationsplattform sein, sondern auch eine Aufbruchsstimmung erzeugen - eine Einladung an jeden Einzelnen, sich persönlich für die Organspende zu entscheiden und diese Entscheidung aktiv zu dokumentieren. Ein besonderer Höhepunkt war die von Burkhard Tapp organisierte Aktion „Geschenkte Lebensjahre“, die insgesamt stolze 527 Jahre zusammenführte. Die Veranstaltung erwies sich als äußerst erfolgreich und bot Raum für viele anregende Gespräche und Austausch.

7. Öffentlichkeitsarbeit

Auch im Jahr 2022 beeinflusste die Coronavirus-Pandemie noch die Verbandsarbeit des BDO e. V. nicht nur inhaltlich.

So waren die Selbsthilfearbeit und die Aufklärung zur Organspende stark beeinträchtigt. Es war nicht möglich, seit Jahren etablierte Angebote in den Kliniken wie regelmäßige Sprechstunden in den Transplantationsambulanzen und auf Stationen für Patient:innen vor und nach Organtransplantation und ihren Angehörigen durchzuführen.

Auch fanden keine Patientenveranstaltungen in den Kliniken in Präsenz statt, bei denen sich Regionalgruppen oder auch einzelne Vertreter:innen der Fachbereiche einbringen oder den BDO e.V. an Infoständen präsentieren konnten. Dadurch waren die Informationsmöglichkeiten für Transplantationsbetroffene deutlich reduziert. Leider haben nur ganz wenige Transplantations-Zentren alternative Angebote wie Online-Seminare oder monatliche E-Mail-Newsletter entwickelt.

Der bereits im März 2020 eingerichtete regelmäßige Corona-Newsletter für Mitglieder der Regionalgruppe Südbaden wird weiterhin mindestens einmal monatlich per E-Mail kostenlos an interessierte Verbandsmitglieder im gesamten Bundesgebiet geschickt. Zu den Inhalten gehören u. a. auch die jeweils aktuellen Covid-19-Infos der DTG und der monatlich veröffentlichte Newsletter der Pneumologie der Medizinischen Hochschule Hannover sowie die Ankündigung von Online-Seminaren von Transplantationszentren für Patient:innen.

Den Anfragen nach Fachvorträgen zum Thema Organspende in Schulen, anderen Patientenverbänden und dem kirchlichen Bereich konnte im Jahr 2022 vor allem in Form von Videokonferenzen nachgekommen werden.

Zur laufenden Öffentlichkeitsarbeit des BDO e.V. gehören außerdem:

- Bearbeitung von Presseanfragen und gegebenenfalls die Vermittlung geeigneter Interviewpartner oder Personen für Patientenportraits sowohl für Redaktionen im Bereich der Printmedien als auch von Hörfunk und TV der öffentlich-rechtlichen Anstalten, als auch der privaten Sender auf lokaler, regionaler und bundesweiter Ebene.
- Erstellen und Versand von Pressemittlungen und -mappen
- Überarbeitung der bestehenden Patienteninformationen
- Betreuung und Gestaltung der BDO-Homepage
- Betreuung und Gestaltung der Sozialen Medien des BDO e.V.
- Erstellung und Versendung des 14-tägigen BDO-Newsletters
- Erstellung und Versendung der Mitgliederzeitschrift

8. Partnerschaften, Kooperationen, Mitarbeit

Der BDO e.V. ist aktiv darum bemüht, seine Mission durch vielfältige Kooperationen und engagierte Mitarbeit in verschiedenen Gremien voranzutreiben. Im Geschäftsjahr 2022 haben wir uns auf verschiedenen Ebenen engagiert:

- **Zusammenarbeit mit Selbsthilfeverbänden und der BAG TxO:** Wir verstehen die Bedeutung einer starken Gemeinschaft von Selbsthilfeverbänden im Bereich der Transplantation und Organspende. Deshalb sind wir Teil der Bundesarbeitsgemeinschaft Transplantation und Organspende (BAG TxO) und arbeiten eng mit anderen relevanten Selbsthilfeorganisationen zusammen. Diese Zusammenarbeit ermöglicht uns, unsere Stimme effektiv zu bündeln, gemeinsame Ziele zu verfolgen und die Interessen der Transplantationspatient:innen auf nationaler Ebene zu vertreten.
- **Kooperationen mit relevanten Organisationen, Institutionen und Unternehmen:** Wir setzen uns kontinuierlich dafür ein, die Lebenssituation von Transplantationspatient:innen zu verbessern. Dazu kooperieren wir mit wichtigen Akteuren im Bereich der Organspende und Transplantation. Wir arbeiten eng mit der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO), der Deutschen Transplantationsgesellschaft (DTG), der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) sowie diversen Unternehmen zusammen, die im Bereich von Organspende und Transplantation tätig sind. Diese Kooperationen ermöglichen uns den Zugang zu aktuellen Entwicklungen, Ressourcen und Informationen, die für unsere Mitglieder von großer Bedeutung sind.
- **Engagement in relevanten Gremien und Qualitätssicherung:** Unsere aktive Mitarbeit in verschiedenen Gremien und Institutionen zeigt unser starkes Engagement für die Belange der Transplantationspatient:innen. Vertreter:innen des BDO e.V. arbeiten in Gremien des Gemeinsamen Bundesausschusses G-BA einer wichtigen Institution im deutschen Gesundheitswesen, mit. Dabei vertreten Sie die Sicht der Patient:innen. Unsere Präsenz in einigen Ausschüssen des G-BA ermöglicht es uns, die Anliegen der Betroffenen direkt einzubringen und Einfluss auf Entscheidungen im Gesundheitsbereich zu nehmen. Zudem sind wir in der Qualitätssicherung (IQTIG) aktiv, um sicherzustellen, dass die medizinische Versorgung von Transplantationspatient:innen höchsten Standards entspricht. Unsere Mitarbeit im Fachbeirat des TX-Registers und bei der Leitlinienerstellung im Bereich der Transplantationsmedizin unterstreicht unser Engagement für die kontinuierliche Verbesserung der Versorgungssituation.

Durch diese vielfältigen Kooperationen, Partnerschaften und die aktive Mitarbeit in verschiedenen Gremien stärken wir unsere Position als Interessenvertretung der Transplantationspatient:innen. Wir setzen uns nachdrücklich für die Belange unserer Mitglieder ein und arbeiten daran, die Lebenssituation von Transplantationspatient:innen kontinuierlich zu verbessern.

9. Verbandsentwicklung und Ausblick

Selbsthilfe lebt von stetiger Weiterentwicklung und dem Blick in die Zukunft. Im Zuge des dynamischen Umfelds, in dem wir uns bewegen, ist es essenziell, unsere Verbandsstruktur und -aktivitäten kontinuierlich zu evaluieren und anzupassen. Die Verbandsentwicklung stellt somit eine fundamentale Säule unseres Engagements dar.

Ein Blick auf das kommende Jahr 2023 zeigt, dass wir nicht nur die bewährten Pfade weitergehen, sondern auch neue Wege einschlagen werden, um unsere Ziele effektiver zu erreichen und unsere Mitglieder bestmöglich zu unterstützen. Dabei sind unsere bisherigen Erfolge und Erfahrungen die Basis, auf der wir aufbauen.

Im Mittelpunkt dieses Ausblicks steht nicht nur die Weiterentwicklung unserer bestehenden Programme und Angebote, sondern auch die Erschließung neuer Möglichkeiten, um die Anliegen unserer Mitglieder und die Wahrnehmung der Öffentlichkeit noch stärker zu erreichen. Die kommenden zwölf Monate versprechen einen spannenden Weg, den wir gemeinsam beschreiten werden, um den BDO e.V. noch erfolgreicher und effektiver zu gestalten.

Schwerpunktthemen im Geschäftsjahr 2023

- **Modernisierung der Mitgliederzeitschrift "Transplantation aktuell":** Die Neugestaltung unserer Mitgliederzeitschrift "Transplantation aktuell" setzt sich fort. Ein zeitgemäßes Design wird das Lesevergnügen für unsere Mitglieder noch erhöhen und die Informationsvermittlung weiter optimieren.

- **Digitale Weiterentwicklung der Mitgliederzeitschrift:** Wir werden die Digitalisierung unserer Zeitschrift weiter vorantreiben. Die digitale Ausgabe ermöglicht unseren Mitgliedern, jederzeit und überall auf die Inhalte zuzugreifen.
- **Fortschreitende Digitalisierung des Verbands:** Die Digitalisierung unseres Verbands bleibt ein Schlüsselziel. Wir setzen moderne Technologien ein, um unsere Prozesse effizienter zu gestalten und die Kommunikation mit unseren Mitgliedern zu erleichtern.
- **Vollendung des Projekts "Content-Management-System CiviCRM":** Das Projekt zur Einführung des Content-Management-Systems CiviCRM wird in diesem Jahr abgeschlossen. Dieses System wird unsere Mitgliederverwaltung und Kommunikation weiter optimieren.
- **Umzug der Geschäftsstelle nach Seesen und Homeoffice-Integration:** Der Umzug unserer Geschäftsstelle nach Seesen steht bevor, begleitet von einer noch stärkeren Integration von Homeoffice-Möglichkeiten. Dies ermöglicht unseren Mitarbeiter:innen eine flexible Arbeitsweise.
- **Stärkung des wissenschaftlichen Beirats:** Unser wissenschaftlicher Beirat wird weiter ausgebaut, um von noch breiterer Fachexpertise zu profitieren. Die enge Zusammenarbeit mit Expert:innen werden unsere Informations- und Unterstützungsleistungen für Mitglieder weiter optimieren.
- **Erneuerung des Newsletter-Formats und CiviCRM-Versand:** Wir planen eine Re-Design für unseren Newsletter, begleitet von einem effizienten Versand über das CiviCRM-System. Dies ermöglicht eine gezieltere und individuellere Kommunikation.
- **Fertigstellung des Datenschutz-Handbuchs:** Unsere Datenschutz-Bemühungen werden in Form eines vollständigen Datenschutz-Handbuchs konkretisiert.

Dieses Handbuch legt klare Richtlinien und Maßnahmen für den verantwortungsvollen Umgang mit sensiblen Daten fest.

Diese Vorhaben für das kommende Jahr spiegeln unser anhaltendes Engagement wider, unseren Mitgliedern erstklassige Unterstützung und zeitgemäße Dienstleistungen zu bieten. Wir sind fest entschlossen, unsere Arbeitsweise stetig zu verbessern und innovative Lösungen zu entwickeln.

10. Dank an unsere Unterstützer

Ein herzlicher Dank gebührt all jenen, die unser Engagement und unsere Mission mit ihrem Einsatz und ihrer Unterstützung ermöglichen.

An erster Stelle möchten wir unseren engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unseren aufrichtigen Dank aussprechen. Eure Hingabe, euer Enthusiasmus und eure Zeit sind der Motor unseres Erfolgs.

Ein ebenso großer Dank gilt unseren geschätzten Mitgliedern. Ihr seid das Herzstück unserer Gemeinschaft und eure Teilhabe formt den BDO e.V. zu dem, was er ist. Eure Beteiligung, eure Ideen und eure Unterstützung sind von unschätzbarem Wert.

Unsere Partnerschaften mit anderen Vereinen sind ein weiteres wertvolles Gut, das uns voranbringt. Die Synergien, die wir durch diese Zusammenarbeit gewinnen, sind von immensem Nutzen und zeigen, wie gemeinsames Handeln Großes bewirken kann.

Die Ärzte und Transplantations- und Rehakliniken, die Tag für Tag ihr Wissen und ihre Fähigkeiten für das Wohl der Transplantationsgemeinschaft einsetzen, verdienen unseren höchsten Respekt und Dank. Ihre Expertise ist von unschätzbarem Wert für alle Betroffenen.

Zusätzlich möchten wir unseren wissenschaftlichen Beirat besonders hervorheben und danken. Ihre fachliche Expertise und ihr Einsatz tragen maßgeblich dazu bei,

dass wir auf dem neuesten Stand der medizinischen Entwicklungen bleiben und unsere Aktivitäten effektiv gestalten können.

Die enge Zusammenarbeit mit Institutionen wie der DSO (Deutsche Stiftung Organtransplantation) und der BZgA (Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung) zeigt uns, wie wichtig das Miteinander in der Gesundheitsaufklärung ist. Ihre Expertise und Unterstützung sind unerlässlich für unsere Arbeit.

Auch die Unternehmen, die im Bereich der Organtransplantation tätig sind, verdienen unseren Dank. Ihre Innovationen und Lösungen tragen dazu bei, das Leben von Transplantationspatientinnen und -patienten zu verbessern.

Last but not least gilt unser herzlicher Dank den Krankenkassen, die unsere Arbeit durch die GKV-Gemeinschaftsförderung auf Bundesebene ermöglichen, sowie all den großzügigen Menschen, die uns durch ihre Geldspenden unterstützt haben. Ihre finanzielle Unterstützung ermöglicht es uns, unsere Programme und Projekte voranzutreiben und unsere Ziele zu erreichen.

Ohne das engagierte Wirken aller genannten Personen und Institutionen wäre unsere Arbeit nicht möglich. Ihr seid die Grundlage unseres Erfolgs, und euer Beitrag formt eine bessere Zukunft für all jene, die von Transplantationen betroffen sind. Vielen herzlichen Dank!

11. Schlusswort

In einem Jahr voller Herausforderungen, Zusammenarbeit und Engagement blicken wir mit Stolz auf die erreichten Meilensteine und Erfolge zurück. Der Geschäftsbericht 2022 ist ein Spiegelbild unserer gemeinsamen Anstrengungen und des unermüdelichen Einsatzes jedes Einzelnen im BDO e. V.

Wir sind dankbar für das Vertrauen unserer Mitglieder, Partner und Unterstützer:innen, die unsere Vision einer umfassenden Betreuung, Aufklärung und Unterstützung

von Patient:innen vor und nach einer Organtransplantation teilen. Unsere gemeinsamen Anstrengungen haben dazu beigetragen, Leben zu verbessern und Menschen in schwierigen Situationen Halt zu geben.

Die vielfältigen Aktivitäten, die engagierten Mitglieder und die wertvollen Kooperationen haben den BDO e. V. zu dem gemacht, was er heute ist - eine starke Gemeinschaft, die sich für das Wohl der Betroffenen einsetzt.

Wir schreiten optimistisch in die Zukunft und setzen unsere Arbeit mit Leidenschaft und Entschlossenheit fort. Im kommenden Jahr werden wir uns neuen Herausforderungen stellen, innovative Wege einschlagen und unser Bestes geben, um unsere Ziele zu erreichen.

Unser Dank gilt allen, die uns auf diesem Weg begleiten. Gemeinsam gestalten wir eine Zukunft, in der Organtransplantierte und ihre Angehörigen Unterstützung, Verständnis und Hoffnung finden.

Sessen, 10. August 2023

Sandra Zumpfe
Vorstandsvorsitzende

Kerstin Ronnenberg
Schatzmeisterin